

Entomologische Chronik.

Bericht über die Hauptversammlung des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik, Sitz: Teplitz-Schönau.

Der Entomologenbund für die Tschechoslowakische Republik hielt am Sonntag, den 5. Mai in Teplitz-Schönau seinen Frühlings-Tauschtag ab, an den sich die Hauptversammlung schloß. Der bisherige Obmann, Herr Photograph Josef Fuhr erklärte, eine Wiederwahl nicht mehr anzunehmen. Darauf wählte die Versammlung Herrn Professor Josef Michel, Böhm.-Leipa, zum neuen Obmann. Derselbe würdigte die Verdienste, welche sich Herr Fuhr um den Bund dadurch erworben hat, daß er die Anregung zur Gründung gab, die die im ganzen deutschböhmisches Sprachgebiete zerstreuten Gruppen von Entomologen miteinander in Fühlung und zu gemeinsamer Tätigkeit brachte und den Bund in den ersten schwierigen Jahren mit großer Umsicht leitete, sodaß er gesichert dasteht und sich seinen Zielen, besonders der entomologischen Erforschung der Heimat mit Erfolg widmen kann. Als äußeres Zeichen der Anerkennung seiner Verdienste sowie der Wertschätzung, deren er sich bei allen Mitgliedern des Bundes erfreut, wurde Herr Fuhr einstimmig die Würde eines Ehren-Obmannes verliehen.

Dann legte Herr Professor Michel einen Arbeitsplan für das laufende Jahr vor. Alle im Bunde vereinigten Ortsgruppen und Vereine wie Karlsbad, Kaaden, Kommotau, Teplitz-Schönau, Bensen, Rumburg und Warnsdorf, ferner alle Einzelmitglieder, die keiner Ortsgruppe angehören, sollen an der Lösung bestimmter biologischer und faunistischer Fragen mitarbeiten, sodaß im ganzen weitausgedehnten Vereinsgebiete planmäßige Forschungsarbeit geleistet werden kann.

Der Schriftführer:

Teplitz-Schönau, am 6. Mai 1935

Ludwig Süßner

Eine neue amerikanische Spingide.

Von B. Gehlen, Berlin.

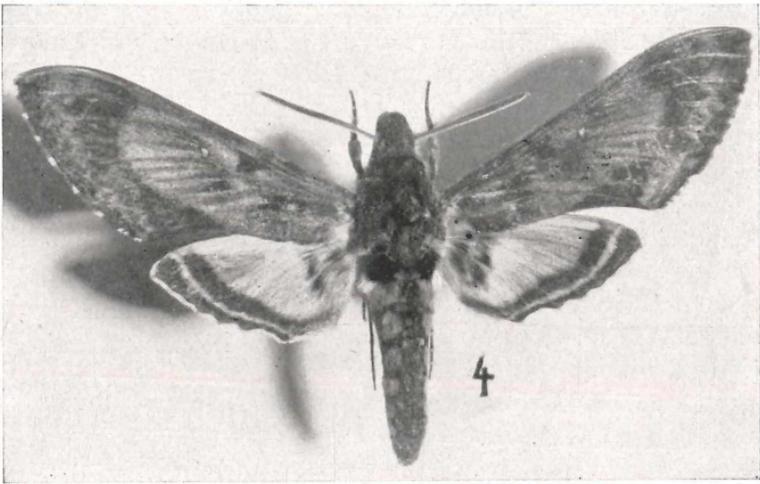
(Mit 1 Abbildung.)

Protoparce albolineata sp. nova. (Fig. 4)

Fundort: Chanchamayo, Peru.

♂. — Etwas kleiner als durchschnittsgröße *P. sexta* Joh. Vfl.-Länge 41,5 mm. — In der Zeichnung der Vfl. und Hfl. vollkommen verschieden von allen andern bekannten Arten und deshalb leicht zu erkennen. Bezüglich des Körperbaues und der Körperzeichnung und-färbung steht die Art *sexta* sehr nahe. Die Fühler sind jedoch kürzer, die Doppelreihe weißer Dorsalpunkte ist reduziert, und die Unterseite des Abdomens ist reiner weiß, nicht so stark mit braunen Schuppen durchsetzt wie bei *sexta*. — Apex von Vfl. und Hfl. etwas spitzer. Oberseits haben die Vfl. schwärzlichgraue Grundfarbe, auf der sich die Adern dunkler abheben. Zwischen R3 und M2 dunkle Längsstreifen zwischen den Adern. Eine dunkle verwaschene undeut-

liche Antemedianbinde. In der Mitte der Zelle einen unregelmäßig vier-eckigen schwarzen Fleck, der mit einem antemedianen schwarzen länglichen Fleck am Vorderrande in Verbindung steht. Stigma weiß, klein. Die markanteste Zeichnung auf d. Vfl. bildet eine in der Mitte ca. 4 mm breite schwarze Postmedianbinde, die am Vorder- und Hinterrande bis ca. 8 mm sich verbreitert. Der Innenrand dieser Binde ist in der Mitte stark nach außen geschwungen, erreicht den Hinterrand etwas distal der Mitte und bildet mit diesem einen scharfen spitzen Winkel. Der Außenrand der Binde verläuft dem Distalrand ziemlich parallel und ist zwischen den



Adern von weißlichgrauen Monden begrenzt. Schräge schwarze Apikallinie schwach. Fransen wie bei *sexta paphus*. Die Hfl. sind von weißer Grundfarbe, die im spitzwinklig reflektierten Licht stark opalisiert. An der Basis 2 kurze schwarze Vertikalflecke. Keine Diskalbinden. Das breite schwarze Submarginalband ist der ganzen Länge nach durch eine dünne, aber scharfe weiße Linie in 2 Streifen geteilt. An der Abdominalecke geht diese in den Abdominalrand über. Fransen weiß, an den Adern schwach verdunkelt. Unterseite der Vfl. grau, am Hinterrand heller. Nur die schwarze breite Binde der Oberseite vor dem Außenrand ist auch hier vorhanden, aber weniger deutlich und etwas mehr distal stehend. Hfl. unterseits heller grau als d. Vfl. Basis und Abdominalfeld weiß mit einem schwarzen Subbasalfleck. Von der breiten Submarginalbinde ist nur der innere Bogen schwarz, während der äußere fast so hell ist wie die Grundfarbe. Die weiße Linie der Oberseite, welche die Binde der Länge nach teilt, ist nur in ganz schwachen Spuren vorhanden. ♀ unbekannt. ♂-Type in meiner Sammlung.

Vergessen Sie nicht, daß Ihr bester Berater in allen Zuchtfragen „Das Handbuch für den praktischen Entomologen“ ist. Erschienen im Verlag des Internationalen Entomologischen Verein E. V. Frankfurt a. M., Kettenhofweg 99. Eine Sammlung für den Züchter, geschöpft aus den Erfahrungen aller Entomologen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935/36

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Gehlen B.

Artikel/Article: [Eine neue amerikanische Sphingide. 36-37](#)